



Safe Surgery

Erfahrungen in der Uniklinik Aachen

Dr. U. Fabry
Berlin, 1. Juni 2014



Kennzahlen:

ca. 48.400 stationäre Behandlungsfälle
 davon 21.400 in operativen Kliniken
35 Fachkliniken,
 davon 13 operative Kliniken
1.422 stationäre Betten,
 bis 2013 fachübergreifende Stationsbelegung durch operative
 Kliniken, jetzt Kernstationen und Mischstationen
ca. 19.000 Operationen jährlich im Zentral OP



Herausforderung: Größe einer Uniklinik

An einem Werktag sind im Schnitt im Zentral-OP mit 32 Sälen tätig:



60 OP Pflegekräfte
30 Studierende
60 Assistenzärzte
25 Oberärzte
10 Chefärzte
30 Anästhesisten
25 AN Pflegekräfte
6 Pflegekr. Aufwachraum
6 Versorgungskräfte/Springer

Summe ca. 250 Personen/Tag in wechselnder Besetzung

UNIKLINIK
RWTHAACHEN



Ausgangssituation & Planung

Safe Surgery – der Beginn 2009



Top – Down – Ansatz:

- Initiative aus dem QM
- Unterstützung durch den Ärztlichen Direktor und vorn drei Klinikdirektoren
- Commitment (auch schriftlich) der Klinikdirektoren (Ausnahme: Augenklinik)
- Bearbeitung der SOP mit den Abteilungen (OÄ)
- Dissemination / Schulungen / Ansprechpartner bei Troubleshooting: QM

UNIKLINIK
RWTHAACHEN
Berlin, 21. Mai 2014

High 5s-SOP „Vermeidung von Eingriffsverwechslungen“

4

Stand Mai 2014

2009 Start in 12 Kliniken, 2010 Projektbeginn in 3 Kliniken (UC, OR, NC)

Plan 2014/2015

- Aktualisierung Layout
- Elektronische Version !?!
- Reduzierte Checkliste für AOP und Augen-OPs
- Ausweitung auf Notfalloperationen
- Abteilungsspez. SOPs
- „Markierung des Eingriffsortes“
- Zielvereinbarungen Klinikdirektoren

Stolpersteine: 2010-2012 Wechsel 11/13 Chefarzten und des Ärztlichen Direktors, verändertes Tätigkeitsprofil der Initiatorin

Berlin, 21. Mai 2014
High 5s-SOP „Vermeidung von Eingriffsverwechslungen“
5

Was man tun & was man nicht tun sollte:

Für Implementierung empfehlenswert:

Für Implementierung nicht empfehlenswert:

Schritt 1:
Patientenidentifikationsarmband
„Kümmerer“ im OP
Feste Einbindung in OP-Ablauf, -Zeitplanung und -Dokumentation
Evaluationskonzept
Positive Anreize – Sanktionen
Investition in IT-Hardware im OP und Integration der Checkliste ins K.I.S
Infolyer für Personal und Patienten

Obligate Vorbedingung: SOP
Markierung des Eingriffsortes
Diskussion über Killerargumente gegen den Start
Viele verschiedene Formate
Primäre Zielsetzung bei 100%

Berlin, 21. Mai 2014
High 5s-SOP „Vermeidung von Eingriffsverwechslungen“
6

Evaluationsinstrumente und Indikatoren

- Stichproben im OP
zeitaufwendig, repräsentativ?, verändertes Verhalten in Gegenwart QM Manager oder anderer Externer?
- Häufigkeit von Eingriffs-, Seiten- und Patientenverwechslungen nicht geeignet, da bereits vor SOP Sentinel Event
- Überprüfung von Vorhandensein /Vollständigkeit der Checkliste einfach zu erheben, quantifizierbar, Aufnahme in Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten?, Cave: bei papiergeführten Checklisten Manipulation möglich, Unsicherheit, falls evtl juristisch relevante Umstände dokumentiert werden müssen
- Befragung zur Selbstbewertung des OP-Personals bzgl. des Umgangs mit dem OP Check



Veränderungen während des Projektes

Positiv

- Stärkung der interprofessionellen Teambildung, insbesondere durch formalisierte Kommunikation zum „Abgleich der mentalen Modelle“ im Team Time Out
- Verbesserung der Vigilanz gegenüber dem Problem „Verwechslung“, erkennbar an zunehmenden CIRS- und anderen Meldungen von Beinah-Verwechslungen
- Förderung eines proaktiven Risikomanagements häufiger bzw. operationsspezifischer intraoperativer unerwünschter Ereignisse

Negativ

- Fehlfixation auf Ausfüllen der Checkliste als Ziel
- Gegner: Störungen eines wirtschaftlich stringenten OP-Betriebs durch SOP, z:B. bei Absetzen von Operationen wegen Verstoß gegen SOP
- Checkliste Briefkasten für persönliche Konflikte, Beschwerden über Siebe etc.



Fazit 2015

Das High 5s Projekt hat in unserem Haus die Implementierung von Safe Surgery erheblich erleichtert.

Die OP Checkliste ist der erste Baustein in einem umfassenden, expliziten Risikomanagement im OP.

Danke
für die Chance am High 5s Projekt
teilzunehmen!

UNIKLINIK
RWTHAACHEN

